

Frauenchor Lößdins

beim Chorkonzert in Uslar:



Am Sonntag, den 29. März fand in Uslar ein Chorkonzert unter dem Motto „ **Singen – Vielfalt der Chöre**“ statt. Als die Anfrage kam, ob wir mit unserem Frauenchor auftreten wollen, haben wir gerne zugesagt. Die Veranstaltung fand in der wunderschönen Aula im Uslarer Gymnasium statt. Auf der professionellen Bühne wurde die große Vielfalt der Chormusik zum Besten gegeben. Leider mussten einige Chöre absagen, weil die Grippe zugeschlagen hatte. Schade für die Daheimgebliebenen, denn es wurde ein wirklich schöner Konzernachmittag.

Unser Frauenchor trat mit vier Stücken auf, die einen Eindruck von unserem Repertoire vermitteln sollten. Etwas aufgeregt (wir waren die ersten on „Stage“) begannen wir mit dem "Circle of Life" aus dem Musical „König der Löwen“, dem Terzett "Hebe deine Augen auf", gefolgt von "Du bist das Beste, was mir je passiert ist" von Silbermond und als Abschluss das "Halleluja" von Leonard Cohen. Am Piano begleitet wurden wir dabei von Lilli Scharf. Es dirigierte Helmut Moldenhauer.

Dass die Chöre wirklich etwas tun, um von Ihrem verstaubten Image wegzukommen, konnte man auch bei den folgenden Chören deutlich sehen und hören. Von Klassik, über Rock, Pop, Schlager, Shanty und Volkslied war alles dabei. Auch wenn es beim ausgesuchten Liedgut manchmal zu Überschneidungen kam, wurde es nicht langweilig, weil die Stücke völlig unterschiedlich interpretiert wurden.

Die Zuschauer wurden von Anfang an mit in die Veranstaltung einbezogen. Es wurde mitgesungen, geklatscht, gestampft und mit geschunkelt. Nachdem der Männergesangsverein "Aber bitte mit Sahne" von Udo Jürgens sang, bekam man richtig Lust auf Kaffee und Kuchen. Das Quartett "die Prinzen aus Groß Schneen" brachte uns Frauen zum Schmachten (wirklich großartig) und der Shantychor bot zum Abschluss allen Gelegenheit, mal wieder richtig zu schunkeln.

An alle Chöre und Nachwuchschöre da draußen, traut euch! Es geht nicht um Perfektion, es geht ums Singen und Mitmachen und um die Freude daran.

Auf Wiederhören!

Kirsten Dau